Staats- und Universitätsbibliothek • Bibliothekstraße • 28359 Bremen

Pressemitteilung September 2026

Die wilden 70er Jahre in Bremen:

Raubdrucke in Bibliotheken und Buchhandlungen

Podiumsdiskussion zur Finissage der Ausstellung Schwarzer Markt für Rote Bücher in der Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) Bremen

In der Bibliothek existiert eine kleine Sammlung zeitgenössischer Raubdrucke und "grauer Literatur" mit zumeist linken, politischen Inhalten, deren Veröffentlichung und Distribution außerhalb des offiziellen Buchhandels erfolgte.
Wer erstellte die Raubdrucke? Wie gelangten sie in die Bibliothek?
Welche Rolle spielten die Bremer Buchhandlungen? Welche Bedeutung haben Raubdrucke für die aktuelle wissenschaftliche Forschung? Diese Fragen erörtern Bremer Zeitzeugen mit Prof Dr. Annette Gilbert (Universität Erlangen).

Es diskutieren: Dr. Jürgen Babendreier (ehemaliger Erwerbungsleiter SuUB), Günter Rodewald (Bremer Raubdruckverleger), Hermann Figge (Bremer Buchhändler), Knud Falck (Bremer Buchhändler), Prof. Tania Prill (Hochschule für Künste Bremen), Prof. Dr. Annette Gilbert (Universität Erlangen)
Die Podiumsdiskussion wird moderiert von Maria Elisabeth Müller (Direktorin SuUB).

Außerdem stellt Annette Gilbert die im Rahmen des Forschungsprojekts "Schwarzer Markt für rote Bücher" entstandene Online-Sammlung von Zeitzeugeninterviews vor, die an diesem Abend erstmals öffentlich zugänglich gemacht wird.

Ort: Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Zentrale, Bibliothekstr. 9, 28359 Bremen
Termin: 14.10.2026 um 17 Uhr, Eintritt: frei

Der Freundeskreis der SuUB unterstützt diese Veranstaltung und lädt anschließend zu einem kleinen Umtrunk ein.

Fragen beantwortet:

Anke Winsmann
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
http://www.suub.uni-bremen.de
Tel. 0421/218-59572
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de